

Lörrach, den 18. Februar 2022

## Medieninformation

**phaenovum beim Jugend forscht Regionalwettbewerb -  
Toller Erfolg: 10 erste Plätze – 5 zweite Plätze – 1 dritter Platz und 10 Sonderpreise**

Das phaenovum Schülerforschungszentrum Lörrach-Dreiländereck war beim Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ am Donnerstag, 17. Februar 2022 wieder sehr erfolgreich: 10 Regionalsiege, 5 zweite Plätze, 1 dritter Platz. Zusätzlich gab es 10 Sonderpreise. Alle vorgestellten Projekte erhielten somit eine Platzierung oder einen Sonderpreis. Dr. Christiane Talke-Messerer erhielt den Betreuerpreis. Mit Hygienebestimmungen konnte der Wettbewerb trotz Pandemie in Präsenz ausgetragen werden. Die Jungforscher\*innen bereiteten sich in den letzten Monaten intensiv auf den Wettbewerb vor.

Insgesamt wurden beim Regionalwettbewerb Jugend forscht 66 Projekte von 131 Schüler\*innen beim Regionalwettbewerb Südbaden 2022 eingereicht.

39 Schüler\*innen des phaenovums nahmen dieses Jahr wieder mit 23 Projekten am Wettbewerb teil und waren in allen Disziplinen vertreten. Der Anteil Mädchen der phaenovum-Jungforscher\*innen liegt mit 22 gegenüber 17 Jungen deutlich über 50%. Eingereicht wurden 11 Projekte der Sparte Schüler experimentieren (bis 14 Jahre) und 12 Projekte in der Sparte Jugend forscht (15 bis 21 Jahre). Die hohe Anzahl der Projekte sowie die entsprechenden Resultate sind für das phaenovum wieder eine tolle Leistung.

### Fachgebiet Arbeitswelt:

Im Fachgebiet Arbeitswelt wurden von phaenovum-Jungforscher\*innen drei Projekte eingereicht, eines in der Sparte Jugend forscht und zwei in der Sparte „Schüler experimentieren“.

In der Sparte Schüler experimentieren wurde Esra Lorenz (14), Scheffel-Gymnasium, Bad Säckingen mit dem Projekt „Dicke Luft im Klassenzimmer“ Regionalsiegerin.

Das Projekt „Die barometrische Alarmanlage“ von Ida Spanke (13) und Aurel Rasch (14), beide Hans-Thoma-Gymnasium (HTG) Lörrach wurde in der Sparte Schüler experimentieren mit dem 2. Platz ausgezeichnet und erhielt darüber hinaus einen Sonderpreis.

Betreut wurden die Projektschüler\*innen von Dr. Christiane Talke-Messerer und Renate Spanke.

### Fachgebiet Biologie

phaenovum-Schüler\*innen waren mit fünf Projekten im Fachgebiet Biologie wieder stark vertreten, davon waren zwei Projekte in der Sparte Schüler experimentieren gemeldet und drei Projekte in der Sparte Jugend forscht.

Das Projekt „Bat City II – Die Alpenfledermaus in Lörrach, eine Folge des Klimawandels?“ von Julian Kehm (16), HTG Lörrach, wurde mit dem 1. Platz der Sparte Jugend forscht ausgezeichnet. Bereits im Vorjahr hatte sich Julian intensiv mit den verschiedenen Fledermausarten in Lörrach beschäftigt und war dabei erfolgreich bei Jugend forscht gestartet.

Sebastian Page (15), HTG Lörrach bekam für sein Projekt „Sauerkraut – Ein einheimisches Superfood zur Deckung des Vitamin-C-Bedarfs“ einen Sonderpreis verliehen.

Lara Kulic (15), Einstein-Gymnasium Kehl trat mit dem Projekt „Pflanzen gegen Bakterien“ in Freiburg an und erhielt einen Sonderpreis.

In der Sparte Schüler experimentieren wurde erreichte Robin Hillemanns (14), HTG Lörrach, mit seinem Projekt „Leuchten im Wald“ den 2. Platz.

Außerdem erhielten Sylvia Page (13), Maren Kiermaier (12) und Saskia Kiermaier (12) zwei Sonderpreise für ihr Projekt „Gelbe Zähne – Muss das sein? Wie stark färben Lebensmittel unsere Zähne?“

Betreut werden die Schüler von Renate Spanke und Dr. Christiane Talke-Messerer.

## Fachgebiet Chemie

Ein Projekt der Kategorie Schüler experimentieren im Fachgebiet Chemie schaffte wieder den Regionalsieg: Jungforscherin Paula Fischer (14), HTG Lörrach, war bereits in den letzten beiden Jahren als Regionalsiegerin ausgezeichnet. Mit dem Projekt „Duell der Enzyme – Wie kann das Vitamin C in einem Smoothie gerettet werden?“ erzielte sie in der Sparte Schüler experimentieren erneut den Regionalsieg. Die Jury war von der Qualität und der Fortschreibung der vorjährigen Projekte so begeistert, dass Paula Fischer trotz ihrer Zuordnung zur Kategorie Schüler experimentieren direkt an den Landeswettbewerb Jugend forscht in Heilbronn weitergeleitet wird. Außerdem erhielt Paula einen Sonderpreis. Betreuerin ist Dr. Ulla Plappert-Helbig.

## Fachgebiet Geo- und Raumwissenschaft

Im Fachgebiet Geo- und Raumwissenschaft wurden beide Projekte der phaenovum-Jungforscher\*innen ausgezeichnet. Regionalsieger in der Sparte Jugend forscht wurden Nicholas Dahlke (15), HTG Lörrach, Simon Dreher (14), Hebel-Gymnasium und Victor Berghausen (14), HTG Lörrach. Ihr Projekt „Sol'æx - Sonne aus dem 3D-Drucker“, betreut von Hermann Klein, entwickelten die Jungforscher an der Sternwarte in Gersbach.

Selma Muderris (13) und Eleni Schuemann (13) traten mit ihrem Projekt „Was macht Sand aus“ in der Sparte „Schüler experimentieren“ an und erhielten dafür den 2. Platz. Die HTG-Schülerinnen werden von Renate Spanke betreut.

## Fachgebiet Mathematik/ Informatik

Zwei Projekte – zwei Siege gab es im Fachgebiet Mathematik/Informatik für die phaenovum-Schülerinnen.

„Gut gemischt“ von Carolina Zimmermann (15) und Saskia Lange (16) wurde in der Sparte Jugend forscht mit dem Regionalsieg belohnt.

In der Sparte Schüler experimentieren überzeugten Emilia Kernbach (13) und Olesya Poroshenkova (13) mit ihrem Projekt „An was Pythagoras nicht dachte“ die Jurymitglieder und erhielten dafür ebenfalls den Regionalsieg.

Alle phaenovum-Jungforscherinnen des Fachgebiets Mathematik/Informatik sind Schülerinnen des HTG Lörrach. Betreut werden sie von Pirmin Gohn, Fachbereichsleiter im phaenovum.

## Fachgebiet Physik

Besonders stark waren die phaenovum-Schüler\*innen im Fachgebiet Physik vertreten. Drei Projekte der Sparte Jugend forscht sowie vier Projekte der Sparte Schüler experimentieren reichten sie in dieser Kategorie ein.

In der Sparte Jugend forscht gingen Platz 1 bis 3 an Jungforscher\*innen des phaenovums.

Den Regionalsieg in der Sparte Jugend forscht sicherten sich Verona Miftari (16) und Florian Bauer (15) mit ihr Projekt „Let's twist again - Die Physik des Rotationspendels“.

Leonhard Roth (17) und Martin Scholten (17) folgten mit „Unsichtbar - Lentikulare Linsen auf Nanometerebene?“ auf Platz 2.

Für ihr Projekt „Kugelrund und hoch hinaus?“ erhielten Carolin Hauber (15) und Emma Günther (16) den 3. Platz.

Die Schüler\*innen werden von Pirmin Gohn und Dr. Thilo Glatzel betreut.

Im Fachgebiet Physik gab es darüber hinaus Sonderpreise für folgende Projekte:

„Surfing the hydraulic jump“ von Jona Walpert (14) und Hauke Diehl (14) sowie „Die optimierte Weihnachtspyramide“ von Moritz Jungbeck (14), Felix Walbert (13) und Lisa Bobert (13). Alle fünf sind Schüler\*innen am Hebel-Gymnasium Lörrach und werden von Dr. Christian Scheppach betreut.

In der Sparte Schüler experimentieren wurden Donat Miftari (14), Anna Perkovic (15), Johanna Hipp (15), alle drei HTG Lörrach für ihr Projekt „Honæyspoon“ mit dem Regionalsieg ausgezeichnet. Sie werden von Pirmin Gohn betreut.

Maxim Rasch (14), HTG Lörrach und Darya Mynko (14), Freie Evangelische Schule Lörrach erforschten „Das magische Ei“ und erhielten dafür den 2. Platz. Renate Spanke ist ihre Betreuerin.

### **Fachgebiet Technik**

Im Fachgebiet Technik stellten sich drei Jungforscher\*innen des phaenovums dem kritischen Urteil der Jury, alle Projekte in der Sparte Jugend forscht.

Nicholas Dahlke (15), HTG Lörrach, beeindruckte mit seinem „Umbau der stærnwarte Gersbach zum Remote-Betrieb“ und wurde damit Regionalsieger. Zudem erhielt Nicholas einen Sonderpreis. Er wird betreut von Hermann Klein.

Josef Kassubek (15), Georg-Büchner-Gymnasium Rheinfelden, trat mit seinem „Modellversuch zur Bestimmung von Epizentren mittels Laufzeit von Bodenwellen“ beim Wettbewerb an. Für diese hervorragende Arbeit wurde er Regionalsieger im Fachgebiet Geo- und Raumwissenschaften.

Sophie Wahn (15), Freie Evangelische Schule Lörrach erhielt einen Sonderpreis für ihren „Zauberwürfel Löser“. Beide Jungforscher\*innen wurden von Dr. Stephan Laage-Witt betreut.

### **Betreuerpreis:**

Als sehr engagierte Talentförderin erhielt Dr. Christiane Talke-Messerer den Betreuerpreis des Regionalwettbewerb Jugend forscht. Sie hat in acht Jahren 46 Schüler\*innen in 31 Projekten betreut, welche insgesamt sieben Regionalsiege erzielten.

Alle Regionalsieger\*innen nehmen am Landeswettbewerb teil, der für die Sparte Jugend forscht am 1.-2. April 2022 in Heilbronn online und für die Sparte Schüler experimentieren vom 12.-13. Mai 2022 in Balingen stattfindet. Somit haben es 10 phaenovum-Projekte in die nächste Runde geschafft.

Foto:

Gruppenbild der Teilnehmer\*innen des phaenovum Schülerforschungszentrum Lörrach-Dreiländereck e.V. am Regionalwettbewerb Jugend forscht Südbaden (Quelle: phaenovum/Dr. Thilo Glatzel)

**Kontakt:**

Kirsten Lohrmann

Geschäftsführerin

phaenovum Schülerforschungszentrum Lörrach-Dreiländereck e.V.

Baumgartnerstraße 26 a

79540 Lörrach

Tel: 07621 / 5500 – 106

Fax: 07621 / 5500 – 111

E-Mail: lohrmann@phaenovum.de

● Alle 23 phaenovum-Projekte im Regionalwettbewerb Jugend forscht 2022:

**1. ARBEITSWELT**

Schüler experimentieren:

**Dicke Luft im Klassenzimmer** – Esra Lorenz (14), Scheffelgymnasium, Bad Säckingen – Dr. Christiane Talke-Messerer

**Die barometrische Alarmanlage** – Ida Spanke (13), Aurel Rasch (14), HTG Lörrach – Renate Spanke

Jugend forscht:

● **Hochfrequente Warntöne im Alltag** – Maja Spanke (15), HTG Lörrach – Renate Spanke

**2. BIOLOGIE**

Schüler experimentieren:

**Leuchten im Wald** – Robin Hillemans (14), HTG Lörrach – Dr. Christiane Talke-Messerer

**Gelbe Zähne - Muss das sein? Wie stark färben Lebensmittel unsere Zähne?** – Sylvia Page (13), Marlen Kiermaier (12), Saskia Kiermaier (12) – Renate Spanke

Jugend forscht:

**Bat City II: Die Alpenfledermaus in Lörrach - eine Folge des Klimawandels?** – Julian Kehm (16), HTG Lörrach – Renate Spanke

**Pflanzen gegen Bakterien** – Lara Kulic (15), Einstein-Gymnasium Kehl – Dr. Christiane Talke-Messerer

**Sauerkraut - Ein einheimisches Superfood zur Deckung des Vitamin C Bedarfes** – Sebastian Page (15), HTG Lörrach – Renate Spanke

**3. CHEMIE**

Schüler experimentieren

**Duell der Enzyme - Wie kann das Vitamin C in einem Smoothie gerettet werden?** – Laura Fischer (14), HTG Lörrach – Dr. Ulla Plappert-Helbig

**4. GEO- RAUMWISSENSCHAFTEN**

Schüler experimentieren:

**Was macht Sand aus?** – Eleni Schuemann (13), Selma Muderris (13), beide HTG Lörrach – Renate Spanke

Jugend forscht

**Solaex - Sonne aus dem 3D-Drucker** – Nicholas Dahlke (15), HTG Lörrach, Simon Dreher (14), Hebel-Gymnasium, Victor Berghausen (15), HTG Lörrach – Hermann Klein

## 5. MATHEMATIK/Informatik

### Schüler experimentieren:

**An was Pythagoras nicht dachte** – Emilia Kernbach (13), Olesya Poroshenkova (13), beide HTG Lörrach – Pirmin Gohn

### Jugend forscht:

**Gut gemischt?** – Carolina Zimmermann (15), Saskia Lange (16), beide HTG Lörrach – Pirmin Gohn

## 6. PHYSIK

### Schüler experimentieren:

**Das magische Ei** – Darya Mynko (14), FES Lörrach, Maxim Rasch (14), HTG Lörrach – Renate Spanke

**Surfing the hydraulic jump** – Jona Walpert (14), Hauke Diehl (14) beide Hebel-Gymnasium Lörrach – Dr. Christian Scheppach

**Honæyspoon** – Donat Miftari (14), Anna Perkovic (15), Johanna Hipp (14), alle HTG Lörrach – Pirmin Gohn

**Die optimierte Weihnachtspyramide** - Moritz Jungbeck (14), Felix Walbert (13), Lisa Bobert (13), alle Hebel-Gymnasium Lörrach – Dr. Christian Scheppach

### Jugend forscht:

**Kugelrund und hoch hinaus?** – Carolin Hauber (15), Emma Günther (16), beide HTG Lörrach – Pirmin Gohn

**Let's Twist Again - Die Physik des Rotationspendels** – Verona Miftari (16), Florian Bauer (15), beide HTG Lörrach – Pirmin Gohn

**Unsichtbar? - Lentikulare Linsen auf Nanometerebene** – Leonhard Roth (17), Martin Scholten (17), beide HTG Lörrach – Dr. Thilo Glatzel

## 7. TECHNIK

### Jugend forscht:

**Umbau der Staernwarte Gersbach zum Remote-Betrieb** – Nicholas Dahlke (15), HTG Lörrach – Hermann Klein

**Zauberwürfel Löser** – Sophie Wahn (16), Freie Evangelische Schule Lörrach – Dr. Stephan Laage-Witt

**Modellversuch zur Bestimmung von Epizentren mittels Laufzeit von Bodenwellen** – Josef Kassubek (15), Georg-Büchner-Gymnasium Rheinfelden – Dr. Stephan Laage-Witt